

Mieterselbstauskunft

Ich/Wir sind an der Anmietung der folgenden Wohnung interessiert:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Mietbeginn ab:

Im Rahmen der freiwilligen Selbstauskunft erteile(n) ich/wir dem Vermieter die folgenden Informationen zum Zweck einer möglichen Anmietung des o.g. Mietobjektes:

	Mietinteressent(in)	2. Mietinteressent(in)
Name, Vorname		
Straße, Hausnummer (aktuelle Adresse)		
Geburtsdatum		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		

Folgende Personen sollen die Wohnung mit beziehen:

Name, Anschrift	Geburtsdatum

Angaben zu Einkünften

	Mietinteressent(in)	2.Mietinteressent(in)
ausgeübter Beruf		
aktueller Arbeitgeber (Name und Anschrift)		
monatliches Nettoeinkommen		
Wohnungsberechtigungsschein		

	Mietinteressent(in)	2.Mietinteressent(in)
Wurde in den letzten 5 Jahren ein Räumungstitel gegen Sie erlassen?	() nein () ja	() nein () ja
Wurden in den letzten 5 Jahren Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen Sie eingeleitet?	() nein () ja	() nein () ja
Wurde in den letzten 5 Jahren ein Insolvenzverfahren gegen Sie eingeleitet?	() nein () ja	() nein () ja
Möchten Sie die Wohnung gewerblich nutzen? (falls ja, zu welchem Zweck?)	() nein () ja	() nein () ja
Beabsichtigen Sie Tierhaltung?	() nein () ja	() nein () ja

Einkommensnachweise werden erst bei Abschluss eines Mietvertrages benötigt. Nicht erforderliche Angaben können geschwärzt werden.

Für die Wohnraummiete stehen uns maximal _____ € zur Verfügung.

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in der Lage bin/sind, alle zu übernehmenden Verpflichtungen aus dem Mietvertrag, insbesondere der Erbringung der Mietkaution sowie der Miete und Nebenkosten, zu leisten.
2. Ich/Wir erklären, dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden. Bei Abschluss eines Mietvertrages können Falschangaben die Aufhebung oder fristlose Kündigung des Mietverhältnisses zur Folge haben.
3. Bei Abschluss eines Mietvertrages ist der Vermieter berechtigt, Gehaltsnachweise zu den angegebenen Nettoeinkünften anzufordern. Daten, die für den Vermieter nicht relevant sind, dürfen unkenntlich gemacht werden.
4. Der Vermieter ist berechtigt, die freiwillige Selbstauskunft nur zum Zwecke der eigenen Vermietung zu nutzen. Wird die Mieterselbstauskunft nicht mehr benötigt, d.h. wenn kein Mietvertrag zustande kommt, hat der Vermieter diese Daten gemäß Datenschutzverordnung unverzüglich zu vernichten.

Ort, Datum

Unterschrift Mietinteressent/in

Unterschrift Mietinteressent/in